

Kontakt und Vorteile

Jetzt anmelden und einen Platz sichern

Sie haben zwei Möglichkeiten

Entweder füllen Sie die Anmeldekarte aus, die in dem Flyer für Jugendliche enthalten ist oder Sie senden eine Mail an einen der nachstehenden Ansprechpartner. Bei diesen können Sie auch den Informationsflyer für Jugendliche anfordern.

Ihre direkten Ansprechpartner

Standort Augsburg	Christine Beckenbauer T 0821-408 02-258 christine.beckenbauer@bfz.de
Standort München	Nadine Ignatzy T 089-767 565-199 nadine.ignatzy@bfz.de
Standort Regensburg	Benjamin Schröder T 0941-460 71-19 benjamin.schroeder@bfz.de

Und davon profitieren die Jugendlichen

- Eigene Talente und Fähigkeiten entdecken
- Fachliche Kompetenzen durch Arbeit an fachbezogenen Projekten erwerben
- Softskills durch gezielte Trainingseinheiten entwickeln und ausbauen
- Motivation und Berufswahlkompetenz aufbauen
- Realistische Bildungswege entwickeln
- Geeignete Ausbildungsbetriebe in der Wunschbranche kennenlernen und Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen

Über das Projekt

Starke Partner für die Nachwuchsförderung

Das Projekt wird gefördert und finanziert von den bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbänden bayme vbm sowie von der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit.

Die Arbeitgeberverbände baymevbm unterstützen mehr als 2.800 Betriebe der bayerischen Metall- und Elektroindustrie mit derzeit über 730.000 Beschäftigten, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und auszubauen. Ein wesentlicher Bestandteil dabei ist die Nachwuchsförderung, in der sich die Verbände seit vielen Jahren intensiv engagieren.

Durchgeführt wird das Projekt von der bbw gGmbH sowie der bfz gGmbH. Beide Unternehmen gehören zur bbw-Gruppe, die mit 8.500 Mitarbeitern eine der führenden Einrichtungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung ist. Seit mehr als 40 Jahren begleitet sie Arbeitnehmer bei Qualifikation, Arbeitsplatzsuche und -sicherung.

Das Projekt empower(me) wird gefördert und finanziert von



Das Projekt empower(me) wird durchgeführt von



empower **me**

Kein Ausbildungsplatz in Sicht?

Neue Wege in die Ausbildung für Jugendliche

Talente entdecken und ausprobieren

Fachkompetenzen erwerben

Ausbildungsbetriebe kennenlernen



Projekt für Mittelschulen in Bayern

03.2019

Kein Ausbildungsplatz in Sicht? Mit digitalen Projekten neue Wege in die Ausbildung finden.

Das Projekt empower[me] hilft Schülerinnen und Schülern an bayerischen Mittelschulen, mit innovativen Projekten und sozialpädagogischer Betreuung einen Ausbildungsplatz zu erhalten.

Manche Jugendliche laufen Gefahr, auch mit Unterstützung durch herkömmliche Instrumente keinen Ausbildungsplatz zu bekommen. Unter diesen jungen Menschen gibt es viele, die sich in ihrer Freizeit mit digitalen Medien beschäftigen und Interesse an Technik haben.

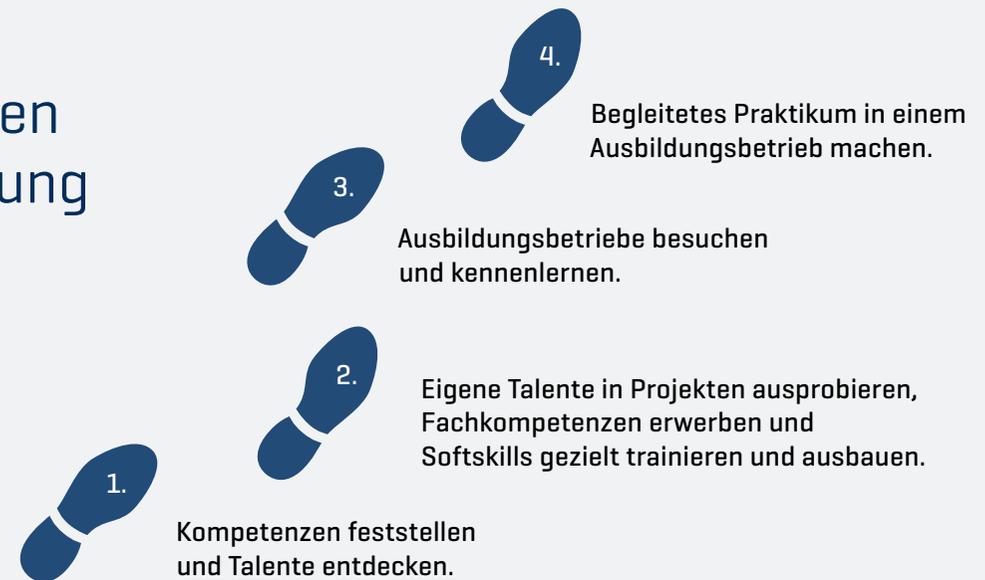
Diese Talente werden in der Arbeitswelt immer wichtiger und von Unternehmen händeringend gesucht. Mit empower(me) erhalten junge Menschen die Chance, ihre Kompetenzen im Rahmen von besonderen digitalen Projekten zu entdecken, positive Erfahrungen zu sammeln, Motivation und Selbstvertrauen zu entwickeln und sich auf eine Ausbildung vorzubereiten. Neben dem Erwerb von Fachkompetenzen werden Softskills wie z. B. Kommunikationsfähigkeit gezielt trainiert.

Außerdem lernen die Jugendlichen Ausbildungsbetriebe kennen und haben die Chance, einen Ausbildungsplatz zu bekommen, der zu ihren Interessen, Neigungen und Talenten passt.



Damit der Schulbesuch ganz normal weitergehen kann, findet das Projekt in der schulfreien Zeit statt.

In vier Schritten in die Ausbildung



Welche Voraussetzungen gibt es?

Eigentlich keine. Das Projekt wendet sich speziell an Schülerinnen und Schüler, die wegen ihrer schulischen Leistungen bzw. mangelndem Interesse an einer Ausbildung wahrscheinlich keinen Ausbildungsplatz finden werden.

Wie läuft das Projekt ab?

1. Talente entdecken

In Einzelgesprächen und mit einer Kompetenzfeststellung entdecken die Jugendlichen gemeinsam mit einem Betreuer ihre Talente.

2. Eigene Talente in spannenden Projekten ausprobieren

Alle Projekte werden gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und durchgeführt, zum Beispiel:

- Entwicklung und Bau eines Quadrocopters
- Virtual Reality und App-Entwicklung
- Motorsteuerung über Arduino
- Schachfiguren bauen mit einer CNC-Fräse
- Gravur mit einem Handlaser
- Bekleidung mit Solar-LED-Accessoires ausstatten

3. Ausbildungsbetriebe besuchen und kennenlernen

Die Jugendlichen besuchen Ausbildungsbetriebe, die Interesse an jungen Talenten haben. Dabei erleben die Schülerinnen und Schüler, wie spannend eine Ausbildung sein kann und lernen auch Ausbilder und andere Auszubildende kennen.

4. Praktikum in einem Ausbildungsbetrieb machen

Hier sammeln die Jugendlichen erste Erfahrungen in einem Ausbildungsberuf, der zu ihren Interessen passt. Dabei lernen die Betriebe die Jugendlichen kennen und können entscheiden, ob sie dem Teilnehmer einen Ausbildungsplatz anbieten können. Das Praktikum wird ebenfalls von einem Betreuer begleitet.

Wie lange dauert das Ganze?

Eine Besonderheit dieses Projekts ist, dass alle Maßnahmen, Zeitpunkte und Dauer individuell in den Gruppen von 20 Teilnehmern besprochen und festgelegt werden. Die Projektarbeiten beginnen sobald einige Teilnehmer angemeldet sind und gehen bis Ende Juli 2020.